

**Protokoll der ersten Soltauer Präventionskonferenz
am 7. März 2007 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses,
Poststr. 12, 29614 Soltau**

Dieses Protokoll gibt die erarbeiteten Ergebnisse aus der Präventionskonferenz wieder. Es wird auf eine Wiederholung der Wortbeiträge verzichtet. Die Stichworte aus der Kartenabfrage können unter www.soltau.de / **Soziales & Gesundheit / Prävention** nachgelesen werden.

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Ruhkopf begrüßt die zahlreichen Gäste aus allen Bereichen der sozialen Arbeit und lädt sie zur regen Mitwirkung an der Gestaltung der künftigen Präventionsarbeit in Soltau ein.

TOP 2 – Prävention in Soltau – Rückblick und Ausblick

Ratsherr Klatt schildert kurz den Werdegang des Kriminalpräventionsrates in Soltau, dessen Arbeit aus verschiedenen Gründen nicht weitergeführt wurde. Er drückt seine Freude über einen neuen Einstieg aus.

Als Mitglied im Kreispräventionsrat schildert Herr Stemmler die Arbeit dieser Einrichtung und bietet Rat und Unterstützung für die Soltauer Pläne an.

TOP 3 – Stichwortsammlung „Themenwünsche“/„Anregungen und Bedenken“

Es wurden in Form der Kartenabfrage Stichworte zu verschiedenen Oberbegriffen gesammelt:

Organisation und Struktur

Eine Vielzahl der Karten ließ erkennen, dass eine dreigliedrige Struktur für sinnvoll gehalten wird. Sie soll bestehen aus einem Lenkungsgremium in arbeitsfähiger Größe, Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themenbereichen und einer halbjährlich tagenden Konferenz.

Die Konferenz mit ihrem offenen TeilnehmerInnenfeld soll hier der umfassenden Information und dem Gedankenaustausch aller an Prävention interessierten Menschen

dienen. Weiter könnten in dieser Runde Arbeitsgruppenergebnisse vorgestellt werden. Sie dient ebenfalls zur Ideensammlung für die Lenkungsgruppe.

Die Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit verschiedenen Themen- und Problembereichen. Hier könnten die Kräfte der ehrenamtlich Tätigen und der sozialen Einrichtungen gebündelt und möglicherweise gemeinsame Projekte ins Leben gerufen werden.

Die Lenkungsgruppe soll der Präventionsarbeit in Soltau Struktur und Richtung geben, den Arbeitsgruppen mit Rat und Tat zur Seite stehen und sich der finanziellen Belange annehmen.

Das Gremium wird sich auch mit den Ergebnissen dieser ersten Konferenz weiter auseinander setzen.

Die Lenkungsgruppenarbeit startet unter Leitung des Bürgermeisters. Organisation, Zusammensetzung, Rechtsform, Statuten und weitere notwendige Regeln werden zu gegebener Zeit festgelegt.

Brennpunkte

Zu diesem Oberbegriff kamen zahlreiche Nennungen, die im Einzelnen unter www.soltau.de / **Soziales & Gesundheit / Prävention** zu finden sind.

Als Schwerpunkte sind zu erkennen:

Sucht (Alkohol, sonstige Drogen, Medien/Spiel.....)
Integration
Gewalt
Schulproblematiken
Familienprobleme

Zum Teil gibt es Arbeitsgruppen zu den Themen, weitere sollen sich finden oder sind bereits in Gründung. Diese Arbeitsgruppen können unter dem „Schirm“ der Lenkungsgruppe Prävention tätig werden.

Wie besprochen ist diesem Protokoll ein Fragebogen beigefügt. Wir bitten alle präventiv arbeitenden Gruppen und Einrichtungen, den Bogen auszufüllen und zurück zu reichen. Wir werden daraus ein Profil der vorhandenen Angebote erstellen und in die Arbeit der Gremien einbeziehen.

Es ist vorgesehen, das Profil auch im Internet zugänglich zu machen.

Der Fragebogen steht auch dort bereit unter www.soltau.de / **Soziales & Gesundheit / Prävention**

Anregungen und Bedenken

Die Anregungen und Bedenken finden sich in ihrer Problemstellung zum Teil unter dem Oberbegriff Brennpunkte wieder und müssen hier nicht einzeln genannt werden. Sie sind ebenfalls im Internet zu finden.

Lösungsansätze

Zu diesem Punkt sind zahlreiche interessante Vorschläge gemacht worden. Diese werden ausgewertet und den Arbeitsgruppen als Grundlage zur Verfügung gestellt.

TOP 4 Verschiedenes

Auf Anregung aus dem Publikum gab es eine Kurz-Vorstellungsrunde der anwesenden EinrichtungsvertreterInnen. Die Beiträge wurden protokolliert. Diese werden wir ergänzt durch die Ergebnisse aus den Fragebogen zur Verfügung stellen

TOP 5 Schließung der Sitzung

Bürgermeister Ruhkopf schließt die Sitzung um 21.10 Uhr und bedankt sich für die engagierte Zusammenarbeit.

gez.

Ruhkopf

gez.

Kreutzer

gez.

Thorey-Elbers